

# Aus unsern Verbandsvereinen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **37 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### **Jubiläumsfeier 25 Jahre Verein für Pilzkunde Horgen**

Zu Beginn der Feier erfreute uns die Kadettenmusik mit einem kleinen Konzert, was von den Anwesenden mit Applaus verdankt wurde. Der Präsident eröffnete die Feier und begrüßte die Gäste; besonderer Gruß galt den Gründungsmitgliedern, den Ehrenmitgliedern sowie Pilzfreund Willy Arndt. Ferner begrüßte der Präsident die Delegationen der Gesundheitsbehörden des Bezirks Horgen sowie die Abgeordneten der umliegenden Vereine.

Die Sektionen Baar, Rüschlikon, Zug und Langenthal überbrachten uns Geschenke zur Feier des Tages. Die Sektionen March, Glarus und Cham waren ebenfalls vertreten, dazu erhielten wir fast ein Dutzend Briefe und Telegramme, die vom Vorsitzenden verlesen und von den Anwesenden mit Applaus verdankt wurden. Besonderen Dank an die Nachbarsektion Baar, die uns mit einer Urkunde gratulierte.

#### *Zum 25jährigen Bestehen des Pilzvereins Horgen*

Zum frohen Fest und silbern Jubeljahr  
entbietet Gruß Euch der Pilzverein von Baar.  
Ein froh Gedeihn Euch allen im Verein,  
die Freundschaft soll uns weiter Losung sein.  
In Flur und Wald wollen stets wir pflegen  
froh vereint die Kunst auf allen Wegen,  
die Werke der Natur zu erkennen  
mit Namen, was nützt und schad't, zu nennen.  
Was zum Heil der Menschen ist erschaffen,  
wollen fleißig an das Licht wir schaffen.  
Das Pilzlermahl, so zart und milde,  
verschafft allen die Pilzlergilde.  
Laßt ehren stets, wer echte Kenntnis schafft.  
Wir mehren so der lieben Heimat Kraft.  
Ein Markstein sei uns Euer Jubeljahr.  
Es lebe fort die Freundschaft Horgen-Baar.

Pilzverein Baar, 26. Sept. 1959

Anschließend sprach Pilzfreund Willy Arndt. Er ist immer noch ein eifriges und geschätztes Ehrenmitglied unseres Verbandes.

Pilzfreund Pezcinka freute sich, als Gründungsmitglied im Namen aller zu sprechen, und gab einen Überblick von der Gründung unseres Vereins bis zur heutigen Jubiläumsfeier. Leider war es Pilzfreund Hans Lehmann als Mitbegründer des Vereins wegen Krankheit nicht vergönnt, an dieser Feier teilzunehmen. Das Mitglied der Gesundheitsbehörde Horgen, Herr Fritz Stocker, als Beauftragter, sprach unserm Verein für Pilzkunde die besten Glückwünsche aus, ebenso überbrachte unser Mitglied Albert Nägeli im Auftrag von Pro Horgen die besten Glückwünsche.

Als Überraschung konnten trotz der schlechten Pilzsaison die eingefrorenen Pilze Herrn Burkart übergeben werden, der es verstand, die herrlich schmeckenden Pilzschnitten herzustellen, die wir unsern Gästen gratis servieren ließen. An dieser Stelle den besten Dank an Herrn Josef Burkart, Küchenchef, Hotel «Weingarten», Horgen.

Der gemütliche Teil nahm einen reibungslosen, temperamentvollen Verlauf. Der Conférencier Hans Zürrer riß die ganze Pilzlerfamilie in eine tolle Stimmung, die Darbietungen mit seiner Partnerin brachten viel Humor und Freude, so daß unsere Lachmuskeln dauernd in Bewegung waren.

Das Sängerkollegium «Seebuebe» erfreute uns mit einigen Liedern von Heimat und Freundschaft. Der junge Zauberer Max von Rotz, Horgen, trat in erstaunlicher Art in Aktion. Die Kapelle E. Stäubli ließ seine Melodien bis zum Morgen-grauen erklingen.  
G. Stäubli

Für Bergsteiger und Briefmarkenfreunde:

### Wer wünscht einen Kartengruß aus dem Himalaya?

Die Schweizerische Himalaya-Expedition 1960, die den höchsten noch unbezwungenen Berg der Erde (Dhaulagiri 8222 m) zum Ziele hat, sendet jedem Interessenten gegen Bezahlung von Fr. 5.- auf Postcheck-Konto Luzern VII 12600 oder Genève I 356 direkt aus dem Basislager im Himalaya eine interessante Sonderpostkarte mit der Unterschrift von Expeditionsteilnehmern und Sherpas. Für die Briefmarkenfreunde sei jetzt schon verraten, daß nebst den seltenen Briefmarken von Nepal ein Sonderstempel der Botenpost Basislager Pokhara (Nepal) zur Anwendung gelangt. Der Erlös kommt unserer Himalaya-Expedition zugute. Sicher wird diese originelle Himalaya-Post beim Empfänger viel Freude bereiten.

### Verbandsmitteilungen

Die Delegiertenversammlung 1960 findet am Sonntag, den 14. Februar, in Luzern statt. Näheres in Nr. 1 der Zeitschrift 1960.

Die Nummer 1 der Zeitschrift für Pilzkunde, Jahrgang 1959, ist vergriffen. Um einen teuren Nachdruck zu vermeiden, appellieren wir an unsere Mitglieder, die die Zeitschrift Nr. 1, 1959, entbehren können, diese an den Verlag Benteli, Bern-Bümpliz, zu senden oder dem Verbandspräsidenten zu übergeben. Sie helfen uns damit Kosten sparen. Besten Dank!

### LITERATURBESPRECHUNG

---

Der Verlag H. R. Engelmann (J. Cramer), Weinheim an der Bergstraße, Deutschland, gibt folgende grundlegende Werke neu heraus:

*Persoon, Synopsis methodica fungorum* (incl. Index botanicus), 1 Band 1801. XXX und 708 und 36 pp., in Leinen gebunden. Subskriptionspreis DM 55.-.

*Fries, Systema mycologicum*. 3 Bände 1821-(1828). LXV und 520; 621; VIII und 208 und 524 pp. In Leinen gebunden. Subskriptionspreis DM 135.-.